Phase 1: Themenfindung und Entwicklung von Forderungen

Bremer Konferenz zur Zukunft Europas:

Ausgangspunkt: Die neun Themenfelder der Konferenz zur Zukunft Europas
Anmeldefrist für Teilnehmer*innen: **Fr, 15.10.**

Form der Themenauswahl wird durch die zuständigen Lehrer*innen festgelegt

Anfang November: Jugendforen
Thematische Unterrichtseinheit oder Projekttag an Schulen in Bremen und Bremerhaven

Teilnehmer*innen wählen drei Themenfelder mit ihrer Anmeldung aus

Fr, 12.11., 16-19 Uhr: Bürger*innenforum
In der Bremischen Bürgerschaft, max. 80 Personen.

- Die Foren diskutieren die ausgewählten Themen entlang der Fragen:
  Was wird für Europas Zukunft entscheidend?
  Was betrifft uns in Bremen und Bremerhaven im Besonderen?
  Welche Forderungen wollen wir in den jeweiligen Themenfelder aufstellen?

Zwischenschritt:

- Verfassen von Veranstaltungsberichten für die Beteiligungsplattform durch die Organisator*innen
- Vorbereitung der Zukunftskonferenz am 27.11.:
  - Zu den 3 Themen des Bürgerforums kommt 1 weiteres Thema aus den Jugendforen hinzu
  - Für jedes Thema wird ein*e Expert*in ausgewählt, die die vorläufigen Forderungen zur Vorbereitung der Diskussion sichtet

Phase 2: Forderungen diskutieren und verabschieden

Sa, 27.11., 11-18 Uhr, Bremer Zukunftskonferenz:

- in der Bremischen Bürgerschaft, max. 120 Plätze = 80 Teilnehmer*innen des Bürger*innenforums + Delegierte aus den Jugendforen
- Es gibt vier thematische Arbeitskreise, in denen die Teilnehmer ihre Diskussionen mithilfe der Expert*innen vertiefen
- Ziel der Arbeitsgruppen ist, für jedes Themenfeld drei Forderungen aufstellen
- Ein*e Vertreter*in jeder Arbeitsgruppe bringt diese Forderungen ins Plenum ein
- Thesen, die eine Mehrheit erhalten, gehen über die Online-Plattform als „Ideen“ der Bremer Zukunftskonferenz in die Konferenz zur Zukunft Europas ein

Abschluss:

Veranstaltungsbericht und verabschiedete Forderungen werden von den Organisator*innen in die Online-Plattform eingespeist